



Regio Basiliensis

Grenzüberschreitende Berufsbildung am Oberrhein

Stand 18. Juni 2018

Inhalt

1	Ausgangslage	2
2	Derzeitiges grenzüberschreitendes Angebot für die Berufsbildung	2
2.1	Nachweis von Qualifikation und Kompetenzen	2
2.1.1	<i>Euregio-Zertifikat</i>	2
2.1.2	<i>Europass-Lebenslauf</i>	2
2.1.3	<i>Zertifikate zur Sprache im Berufsleben</i>	2
2.1.4	<i>European Credit system for Vocational Education and Training (ECVET)</i>	3
2.1.5	<i>Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR)</i>	3
2.2	Förderung für Austausch und Praktika	3
2.2.1	<i>DFS-Gruppenaustauschprogramm</i>	3
2.2.2	<i>DFJW-Stipendium für ein berufsorientiertes Praktikum</i>	3
2.2.3	<i>BBQ Berufliche Bildung GmbH</i>	3
2.2.4	<i>Visite</i>	3
3	Grenzüberschreitende Ausbildungsprogramme und duale Studiengänge ..	4
3.1	Binational und dual studieren	4
3.2	Erfolg ohne Grenzen	4
3.3	Trinationale duale Studiengänge	4
3.4	X-Change	4
4	Weiterbildung	4
4.1	TRIFOB, Plattform für Weiterbildung am Oberrhein	4

1 Ausgangslage

In Deutschland, Frankreich und der Schweiz ist Berufsausbildung sehr unterschiedlich ausgestaltet. Während in Deutschland und der Schweiz Berufsschule und duale Programme gut anerkannt und sehr ausgeprägt sind, zeichnet ein vorwiegend schulischer Charakter die Berufsausbildung in Frankreich aus.

Eine grenzüberschreitende Erfahrung in der Ausbildung bietet viele Vorteile. Der Lehrling/Auszubildende verbessert seine Sprachkenntnisse und lernt andere Arbeitsmethoden und -techniken kennen. Absolventen von grenzüberschreitenden Programmen sind mobil und damit für Arbeitgeber attraktiv. Unternehmen, die eine grenzüberschreitende Berufsbildung anbieten, zeigen, dass sie bei der Förderung Auszubildender engagiert und innovativ sind. Dies zieht gute Auszubildende an.

Charakteristisch für die derzeitige Lage am Arbeitsmarkt sind einerseits eine hohe Jugendarbeitslosigkeit auf der französischen Seite des Rheins, und andererseits eine schwache Geburtenrate und daher ein dringender Bedarf an Fachkräften in Deutschland und der Schweiz. Dies steigert gerade für französische Jugendliche und deutsche und schweizerische Unternehmen die Attraktivität einer Ausbildung in den Nachbarländern.

2 Derzeitiges grenzüberschreitendes Angebot für die Berufsbildung

2.1 Nachweis von Qualifikation und Kompetenzen

2.1.1 Euregio-Zertifikat

Das Projekt [Euregio-Zertifikat](#) bietet Auszubildenden bzw. Berufsschüler/innen die Chance, durch ein mindestens vierwöchiges Praktikum berufliche Erfahrung im benachbarten Ausland bereits während der Ausbildung zu sammeln. Das Projekt ist in der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK) verankert. Die für Berufsausbildung zuständigen Stellen am Oberrhein sind beteiligt.

2.1.2 Europass-Lebenslauf

Wer sich im europäischen Ausland um einen Arbeitsplatz, ein Praktikum oder ein Auslandssemester bewerben möchte, der hat die Möglichkeit, den [Europass](#) zu benutzen. Ein besonders wichtiges Dokument ist dabei der Europass Lebenslauf, der es ermöglicht, die eigenen Qualifikationen, Arbeitserfahrungen sowie sozialen Kompetenzen im Ausland verständlich zu präsentieren.

2.1.3 Zertifikate zur Sprache im Berufsleben

Eine Anerkennung der Kompetenzen im Gebrauch der Sprache des Nachbarlandes im Berufsfeld bietet z.B. das Zertifikat "Deutsch im Berufsleben" in französischen

lycées professionnels oder technologiques oder das deutsche [KMK-Fremdsprachenzertifikat](#).

2.1.4 *European Credit system for Vocational Education and Training (ECVET)*

[ECVET](#) ist ein System zur Ansammlung, Übertragung und Anrechnung von Leistungspunkten in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

2.1.5 *Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR)*

Der EQR ist eine "Übersetzungshilfe" zwischen den Qualifikationssystemen der Mitgliedstaaten. Es basiert auf einer unverbindliche Empfehlung des EU-Rats und des EU-Parlaments und wird derzeit nur zum Teil angewandt.

2.2 **Förderung für Austausch und Praktika**

2.2.1 *DFS-Gruppenaustauschprogramm*

Das Deutsch-Französisches Sekretariat fördert [deutsch-französische Gruppenaustausche](#) von mindestens 3 Wochen in der Ausbildung nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit.

2.2.2 *DFJW-Stipendium für ein berufsorientiertes Praktikum*

Das [deutsch-französische Jugendwerk](#) unterstützt mindestens 4-wöchige Praktika für Auszubildende in Deutschland oder Frankreich finanziell.

2.2.3 *BBQ Berufliche Bildung GmbH*

Gezielte sprachliche und interkulturelle [Vorbereitung](#) der Jugendlichen aus Europa und begleitendes Beratungsangebot für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe, um duale Ausbildungen in Baden-Württemberg für Auszubildende aus dem Ausland zu erleichtern.

2.2.4 *Visite*

[Visite](#) organisiert seit 1998 den Austausch von Lernenden aus verschiedenen Sprachregionen und Kulturkreisen in der Schweiz und im Ausland. Angesprochen werden alle Auszubildenden, die im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes eine Lehre absolvieren. Visite sucht nach einem geeigneten Austauschbetrieb und einer passenden Unterkunft, wo die Lernenden einen mindestens dreiwöchigen Aufenthalt durchlaufen. Das Programm zur Förderung der Mobilität in der Berufsbildung wird massgeblich von Rotary Schweiz/Liechtenstein getragen.

3 Grenzüberschreitende Ausbildungsprogramme und duale Studiengänge

3.1 Binational und dual studieren

In der [Rahmenvereinbarung zur grenzüberschreitenden Berufsbildung vom 12. September 2013](#) haben sich Akteure aus dem Elsass, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz darauf geeinigt, grenzüberschreitende Berufsausbildung und binationales duales Studium zwischen Deutschland und Frankreich am Oberrhein zu ermöglichen.

So kann man z.B. eine Ausbildung in einer deutschen Firma und einem französischem CFA (centre de formation d'apprentis) absolvieren, oder in einem Unternehmen im Elsass und einer deutschen Berufsschule absolvieren. 2015 wurden 75 grenzüberschreitende Ausbildungs- und Studienverträge geschlossen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

3.2 Erfolg ohne Grenzen

Das von Interreg V Oberrhein geförderte Projekt "[Erfolg ohne Grenzen](#)" bündelt die deutsch-französischen Massnahmen grenzüberschreitenden Ausbildung am Oberrhein. Die Schweiz beteiligt sich nicht an diesen Angeboten.

3.3 Trinationale duale Studiengänge

Neben binationalen Studiengängen bestehen auch Studiengänge, bei denen die Absolventen mehrere Universitäten in der Region besuchen, z. B. den [Studiengang Mechatronik](#) (DHBW Lörrach, Fachhochschule Nordwestschweiz Muttenz, UHA Mulhouse) oder [International Business Management](#) (DHBW Lörrach, UHA Colmar, FHNW Basel).

3.4 X-Change

Dieses [Austauschprogramm](#) gilt für Lehrlinge u.a. im Elsass, Baden-Württemberg und Teilen der Schweiz. Mit dem internationalen Austauschprogramm X-Change gehen Lernende für vier Wochen in ein Unternehmen im angrenzenden Ausland.

4 Weiterbildung

4.1 TRIFOB, Plattform für Weiterbildung am Oberrhein

Das von der Regio Basiliensis betreute [Internetportal](#) informiert grenzüberschreitend zu den unterschiedlichen Strukturen und Angeboten der Weiterbildung in den drei Staaten am Oberrhein.